

# freie theater

## JAHRESBERICHT IG FREIE THEATERARBEIT 2019

2019 war für die IG Freie Theaterarbeit ein sehr aktives Jahr und hat neuerlich einen großen Zuwachs an Mitgliedern und an Beratungen gebracht, aber auch inhaltlich einige Neuerungen umgesetzt. Auf der politischen Agenda war v.a. das Thema **Fair Pay** und **Honoraruntergrenzen** angesagt; in diesem Zusammenhang wurde natürlich auch die Frage der Beschäftigungsformen diskutiert – also Anstellungen bzw. freiberufliche **Beschäftigungsformen** – sowie die entsprechenden **Versicherungen** sowie – also großes Thema – die Absicherung der freischaffenden Künstler\*innen in der **Pension**.

### POLITIK

In Wien wurde das Budget für die Kunst und Kultur erhöht. Als erstfördernde Gebietskörperschaft wurde damit ein Zeichen gesetzt und ist nicht zuletzt auch ein Resultat langjähriger Forderungen der IG Freie Theaterarbeit. Davon profitieren die freischaffenden darstellenden Künstlerinnen und Künstler direkt, da damit ein erster Schritt hin zu einer sozialen Absicherung gemacht ist.

Damit einhergehend wurde ab 2020 in Wien eine **Honoraruntergrenze** für geförderte Projekte- sowie 1- und 2-Jahresförderungen eingeführt – eine Forderung, die die IGFT ebenfalls schon lange formuliert hat und die nun Realität wird. Das Symposium „Freie Szene – Freie Kunst“, welches am 8./9. April 2019 in Kooperation mit den IGs in Wien und auf Initiative der Kulturstadträtin und unter Einbeziehung der Abteilung Darstellende Kunst und Musik der Kunstsektion des BKA/BMKÖS durchgeführt wurde, hat die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme verdeutlicht und anhand internationaler Beispiele gezeigt, dass eine Honoraruntergrenze funktionieren kann. Gemeinsam mit der Wiener Perspektive wurde 2019 eine Empfehlung hierzu erarbeitet, die ab dem Einreichtermin 15.2.2020 angewendet wird. Ein wichtiger Baustein betreffs einer sozialen Absicherung der Künstler\_innen ist gelegt.

Auch der Bund befasst sich mit dem Thema Fair Pay, und auch die Bundesländer ziehen nach. Das Thema einer Honoraruntergrenze und der sozialen Absicherung wird überall diskutiert. Teils mit verschiedenen Ansätzen, aber das Thema ist österreichweit am Tisch. Ab Herbst 2020 ist auch geplant, ein partizipatives Pilotprojekt zum Thema ‚Honoraruntergrenze‘ in Kärnten durchzuführen und hier bis Anfang 2021 zu relevanten Ergebnissen zu kommen, die dann – gemeinsam mit den Erfahrungen aus Wien - auf andere Bundesländer übertragen werden kann.

### Zahlen / Daten / Fakten 2019

- Die IG Freie Theaterarbeit wurde 2019 31 Jahre alt.
- Wir haben in den letzten beiden Jahren mehr als 25 % neue **Mitglieder** bekommen. Zum Stichtag 31.12.2019 waren ca. **1.600 Mitglieder** registriert – und davon **74 % Frauen**. Dies ist ein Auftrag, den wir in unserer täglichen Arbeit immer berücksichtigen und den wir in allen kulturpolitischen Verhandlungen mit anführen.
- Wir haben **1.610 Beratungen** durchgeführt:
  - 1.174 davon nahmen Frauen wahr, 436 Männer.
  - In 310 Einzelgesprächen,
  - mit 585 Teilnehmer\_innen an Info-Veranstaltungen,
  - bei 345 ausführlichen telefonischen Beratungen und
  - in 370 detaillierten Email-Korrespondenzen

IG FREIE THEATER

Gumpendorfer Straße 63B, 1060 Wien | [www.freietheater.at](http://www.freietheater.at)  
office@freietheater.at | TEL +43.1.403 87 94 | FAX +43.1.804 80 53 87 04 |  
SPARDA BANK | IBAN | AT32 1490 0220 1000 2897 | BIC | BAWAATWW

# freie theater

---

haben wir Fragen beantwortet und gemeinsam Lösungen gesucht.

- Und wir haben 2019 **31 Info-Veranstaltungen** und eine wichtige Info-Kampagne "Staying Alive" organisiert.
- Regelmäßig ist unsere Expertise bei Ausbildungsstätten in ganz Österreich gefragt. Wir leiten dort u.a. Info-Workshops und teilen unser Expert\*innenwissen mit Auszubildenden und Student\*innen der Fächer Tanz, Performance, Schauspiel und Kulturmanagement in Wien, Salzburg, Graz und Linz.

Seit Sommer 2019 gibt es für unsere Mitglieder auch **Musterverträge**: Aufführungsvertrag, Koproduktionsvertrag, Kooperationsvertrag, Stückvertrag, Bühnenarbeitsvertrag, Gastvertrag, Freier Dienstvertrag, Werkvertrag, Volontariatsvertrag, Ensemblevertrag - und wenn rechtliche Fragen auftauchen konnten wir unseren Vertrauensanwalt kontaktieren, der immer wieder mit Rat und Tat bereitstand – und -steht.

Unser **Newsletter** erscheint wöchentlich und wir informieren über Aktuelles aus Wien, den Bundesländern, über internationale Entwicklungen und alles Interessante aus und für die Szene. Alles dann auch nachzulesen auf **freietheater.at**.

Parallel dazu haben wir unseren facebook-Auftritt weiter ausgebaut und auch einen instagram-channel angelegt. Mehr und mehr kommunizieren wir mit unseren Mitgliedern, aber auch weit über diesen Kreis hinaus, mittels der sozialen Medien und erreichen jeweils altersspezifisch die entsprechende Zielgruppe.

Auf **theaterspielplan.at** bieten wir einen wichtigen Überblick über die aktuellen Veranstaltungen in ganz Österreich; die Datenbank zum Selbsteintrag ist ein bewährtes Tool, das von vielen Veranstalter\*innen gerne verwendet wird.

Wir haben – über eine gesonderte Projektförderung des BKA - außerdem die **zirkusinfo.at**-Website übernommen und haben alle Datensätze und Informationen grundlegend überarbeitet. Mit Februar 2020 wird ein konsolidierter Stand erwartet, in Folge kontaktieren wir Veranstalter\_innen und Multiplikator\_innen international, um über die Zirkus- und Straßentheaterkünstler\_innen aus Österreich zu informieren.

Auch mit dem BMEIA stehen wir in kontinuierlichem Austausch und sind dabei, Kanäle und Spielmöglichkeiten für Theater- und Tanz-/Performanceproduktionen international zu eröffnen.

2019 wurde auch der **Vorstand** der IGFT neu gewählt: Mit Inge Gappmaier, Veronika Glatzner, Barbara Herold, Daniela Oberrauch, Martin Ojster, Sara Ostertag (Obfrau), Sabine Reiter und Charlotta Ruth sind nun alle Sparten der Darstellenden Kunst vertreten. Damit sind auch zwei Vertreter\_innen aus den Bundesländern, mehrere Generationen und sowohl Künstler\_innen wie auch Managementwissen im Vorstand versammelt. Eine gute Grundlage für die kommenden Jahre.

## IG Netz

Die Zahl der Antragsteller\_innen um Zuschüsse aus dem IG Netz steigt ständig, was heißt, dass mehr und mehr Organisationen ihre Künstler\_innen anstellen. Und endlich haben auch die Bundesländer verstanden, dass das IG Netz hierfür ein wichtiger Baustein ist. Erfreuliche Neuigkeiten: Wien, Vorarlberg, Tirol, die Steiermark und das Burgenland werden ab 2020 mit in den IG-Netz-Topf einzahlen – und damit sollte allen Antragsberechtigten in diesen Bundesländern die maximale

---

IG FREIE THEATER

Gumpendorfer Straße 63B, 1060 Wien | [www.freietheater.at](http://www.freietheater.at)  
office@freietheater.at | TEL +43.1.403 87 94 | FAX +43.1.804 80 53 87 04 |  
SPARDA BANK | IBAN | AT32 1490 0220 1000 2897 | BIC | BAWAATWW

# freie theater

---

Zuschusshöhe von € 200 pro Monat / Mensch ermöglicht werden können. Eine Entwicklung, die die die Bundesmittel, die ja seit 1991 bereitstehen, um Mittel aus den Bundesländern verstärkt.

## Europäischer Dachverband der Freien Darstellenden Künste

Stolz sind wir auch, dass wir 2018 den Europäischen Dachverband der Freien Darstellenden Künste gründen konnten und dieser bei uns in Wien seinen Sitz (und seine Präsidentschaft) gefunden hat. Im November 2019 fanden sich die Mitglieder zu einem intensiven und konstruktiven Arbeitsmeeting in Wien zusammen, um über Entwicklungen und Ziele zu diskutieren und sich über die Szene in Wien und Österreich zu informieren. Unsere Mitglieder kommen aus Österreich, Bulgarien, Tschechien, Deutschland, Ungarn, Island, Italien, Rumänien, Slowenien, Spanien, Schweden und der Schweiz. Für 2020 haben sich die Slowakei, Finnland, Ukraine, Norwegen und Litauen angekündigt.

Unser junger Europäischer Dachverband hat bereits viel Aufmerksamkeit erregt und wurde zu Konferenzen und Festivals eingeladen (u.a. mehrfach nach Berlin/D, nach Hull/GB und Prag/CZ) und offiziell vorgestellt. Wir haben auch direkt Gehör bei der Europäischen Kommission gefunden und sind

Partner im neu formierten 'European Theatre Meeting' – ein regelmäßiges Arbeitstreffen der Theaternetzwerke und der Vertreter\_innen der EU Kommission. Wir freuen uns sehr über diese Bandbreite an Aktivitäten und Sichtbarkeit, die nur eins zum Ziel haben kann: Die Freie Szene auch auf europäischer Ebene zu stärken!

Seit Herbst 2019 gibt es auch eine Website, auf der die wichtigsten Informationen zu finden sind:

[www.eaipa.eu](http://www.eaipa.eu)

## DANKE!

Wir möchten uns bei unseren Mitgliedern für ihre Beiträge bedanken, die einen wesentlichen Anteil am Budget der IGFT ausmachen. Bedanken möchten wir uns aber auch bei den Fördergeber\_innen für die Unterstützung der Jahrestätigkeit und für Projektzuschüsse. Mit diesen Geldern gelang und gelingt es, unsere Arbeit für die freischaffenden Künstler\*innen lokaler, nationaler und internationaler Ebene auszugestalten und zu verbessern.

2019 waren dies:

Das Bundeskanzleramt / Kunstsektion und dort die Abteilungen Musik und Darstellende Kunst, Kulturinitiativen, Europäische und internationale Kulturpolitik, Sonderprojekte; die Stadt Wien / Abteilung Kunst und Kultur und die LSG / ÖSTIG – Österreichische Interpretengesellschaft.

## Quotes / Auswahl an Rückmeldungen

Liebes Team der IG!

Ich sitze gerade im Zug heim nach Salzburg und möchte mich noch ganz herzlich für die tolle Urheberrechts-Veranstaltung bedanken! Inhaltlich sehr bereichernd, gut verständlich präsentiert und sehr viel Platz für Fragen und individuelle Anliegen. Ich fand es sehr bereichernd. Vielen Dank auch, dass ihr diese Veranstaltungen zeitlich so legt, dass man auch mit etwas weiterer Anreise noch abends heimfahren kann!

Mit den besten Grüßen

\*\*\*

---

IG FREIE THEATER

Gumpendorfer Straße 63B, 1060 Wien | [www.freietheater.at](http://www.freietheater.at)  
office@freietheater.at | TEL +43.1.403 87 94 | FAX +43.1.804 80 53 87 04 |  
SPARDA BANK | IBAN | AT32 1490 0220 1000 2897 | BIC | BAWAATWW

# freie theater

---

Die Workshops und Seminare der IGFT bieten einen tollen Ein- und Überblick mit unterschiedlichen Expert\*innen in verschiedenste Themen, die für Künstler\*innen wichtig und hilfreich sind. Ein einzigartiges und extrem wertvolles Angebot.

Alles Liebe!

\*\*\*

Liebe Julia,

Vielen Dank für die schnelle Antwort.  
Ich werde es versuchen!

Ich möchte mich ganz ganz herzlich bei dir und dem Ig Theater bedanken. Gerade ist es wirklich nicht leicht als freischaffende, und mit euch föhl ich mich zumindest nicht ganz im Stich gelassen. Das ist wirklich gerade sehr wichtig, um Durchzuhalten.

Alles Liebe